

Vorsitzender **M a t e r n**: Genossinnen und Genossen! Ich habe die ehrenvolle und erfreuliche Aufgabe, einen neuen ausländischen Delegierten in unseren Reihen zu begrüßen. Das Zentralkomitee der Bulgarischen Arbeiterpartei hat den Genossen Kirill Dramaljew zu uns entsandt, damit er uns die Grüße der Partei überbringt. (Stürmischer Beifall.) Genosse Kirill Dramaljew kommt aus der Partei Georgi Dimitroffs (erneuter lebhafter Beifall), des ersten Siegers über den Faschismus in Deutschland. (Wiederholter starker Beifall.) Wir bitten den Genossen Dramaljew, in unserem Präsidium Platz zu nehmen.

(Genosse Dramaljew wird von den Vorsitzenden herzlich begrüßt und nimmt unter langanhaltenden Beifallskundgebungen seinen Platz im Präsidium ein.)

Bericht der Mandatsprüfungskommission

M a x R a u s c h (Dresden): Werte Genossinnen und Genossen! Im Aufträge der Mandatsprüfungskommission habe ich Ihnen folgenden Bericht zu geben:

Auf dem 2. Parteitage sind 1114 Delegierte anwesend. Fünf gewählte Delegierte sind nicht erschienen. Drei Mandate der hier anwesenden Delegierten können auf Beschluß der Mandatsprüfungskommission nicht anerkannt werden, weil ihre Mitgliedsbücher nicht in Ordnung sind. (Hört! Hört!)

Aus der sowjetischen Besatzungszone sind erschienen 840 Delegierte, von der Arbeitsgemeinschaft SED-KPD 271 Delegierte. (Lebhafter Beifall.)

Von den 1111 Delegierten sind 206 weibliche und 905 männliche Delegierte. In Betriebsgruppen sind 440 Delegierte, in Wohnbezirksgruppen 671 erfaßt.

Ihrem Beruf nach sind auf diesem Parteitag vertreten: die Industriearbeiter mit 640, die Angestellten mit 335 Delegierten. Die verhältnismäßig hohe Zahl der Angestellten ist auf die Tatsache zurückzuführen, daß in erheblichem Umfange Parteiangestellte, die durch das Vertrauen der Mitgliedschaft für ein Jahr mit einer parteiamtlichen Funktion betraut worden sind, in dieser Aufstellung als Angestellte fungieren, obwohl sie bis zu ihrer Wahl im Betriebe gearbeitet haben und möglicherweise wieder in ihren Betrieb zurückkehren.

Die Landarbeiter und Bauern sind mit 32 Delegierten vertreten, eine Zahl, die uns zu gering erscheint und die uns verpflichtet, bei der Bedeutung der Bauern und Landarbeiter in unserem politischen Kampf